

Sorgen Sie für gute Stimmung!

TEAMS » Wenn die Kollegen motiviert sind, arbeitet es sich viel leichter – und die Umsätze steigen. TravelTalk verrät, wie einfach Chefs und Mitarbeiter im Büro ein besseres Arbeitsklima schaffen können.

Nur noch ein paar Wochen, dann ist es so weit: In Sulingen steigt Ende Februar der traditionelle Kohl-Marsch. Und das Reisebüro von Sinje Reimann in der kleinen Stadt südlich von Bremen ist mit von der Partie. Die Inhaberin und ihre drei Mitarbeiterinnen laufen mit einem Bollerwagen durch den Ort, machen mit beim Kartenpusten und anderen Spielen, stärken sich mit Hochprozentigem. Abends kommt in einem Restaurant Grünt Kohl auf den Tisch, ehe beim Kohl-Ball zum Tanz gebeten wird.

„Ein toller Spaß“, sagt Sinje Reimann, der – ganz nebenbei – noch einen positiven Effekt auf ihr Team hat. „Man lernt die Kol-

„Ich gehe abends oft mit den Kollegen weg. Wir verstehen uns sehr gut!“

» Super-Expi Eva-Maria Nagler



legen privat kennen.“ Und genau das tut der Motivation im Team gut, weiß der Coach Dirk Schmidt

aus Düsseldorf, der sich auf Motivation spezialisiert hat. Ein wichtiges Thema für jeden Betrieb. Denn: „Nur maximal 20 Prozent der Mitarbeiter kommen hochmotiviert zur Arbeit“, sagt Schmidt. Der Rest quält sich täglich ins Büro und ist schnell ausgeleert, ohne die Energietanks wieder aufladen zu können. Dabei sind Energie und Motivation gerade jetzt wichtig.



Schließlich ist zu Anfang des Jahres in den Reisebüros die Hölle los, weil die Kunden ihren Sommerurlaub buchen wollen. Wenn es dann im Team nicht rund läuft, macht sich die schlechte Stimmung schnell in barer Münze bemerkbar.

Und es ist manchmal ganz einfach, die Mitarbeiter bei Laune zu halten – sowohl Chefs als auch Kollegen können da viel tun (siehe unten). Als Faustregel gilt: Alles, was gemacht wird, muss zum Charakter des Unternehmens passen. Manchmal können auch ungewöhnliche Ideen helfen. „Warum nicht mal die Meetings ab-

schaffen“, regt Trainer Schmidt an. Er berichtet von einer Firma, die genau das gemacht hat und sich stattdessen zu lockeren Runden bei einem Becher Kaffee traf. Folge: Die Mitarbeiter waren viel kreativer und engagierter.

Es gibt allerdings ein Mittel, das zur Motivation überhaupt nicht taugt: Prämien. Dann jagen nämlich alle nur noch der Belohnung nach und verlieren ihre Arbeit aus den Augen.

Die meisten Vorschläge für ein tolles Team lassen sich schnell umsetzen: zum Beispiel die Idee für ein gemeinsames Mittagessen. So macht es zum Beispiel das Trio aus dem TUJ-Travel-Star-Büro in Pfrankirchen (Bayern). „Das ist immer sehr nett“, freut sich Büroleiter Manfred Schmidt. Dann wird bei einer leckeren Mahlzeit über alles Mögliche gesprochen, nur ein Thema ist tabu: der Job. » TEG

KOMMENTAR

Redakteur
Timo Teggatz



Ins Kino mit den Kollegen

Manche Reiseverkäufer haben eine eiserne Regel: Sie trennen Berufliches von Privatem. Feierabendbier? Nein danke! Doch das ist zu kurz gedacht. Wer sich mit seinen Kollegen mal nach Feierabend trifft, lernt sie besser kennen – und kann sie am Arbeitsplatz besser einschätzen. Also ruhig mal den stillen Kollegen vom Counter nebenan nach einem Kinobesuch fragen. Vielleicht schließt sich ein dritter Kollege an – und schon ändert sich die Stimmung im Büro.

TIPPS

So verbessern Sie das Büroklima

Der Trainer Dirk Schmidt verrät, was Chefs tun können, um die Mitarbeiter zu motivieren – und wie sich die Kollegen untereinander bei Laune halten können.

Ganz wichtig ist die Rolle des Chefs, der in Sachen Motivation mehrere Dinge im Auge haben sollte:

- » Der Boss muss die Fähigkeiten des Mitarbeiters richtig einschätzen. Wird der Kollege überfordert, verliert er schnell die Lust am Job. Allerdings ist auch Unterforderung gefährlich. Sonst hält der Mitarbeiter seine Jobwahl am Ende für falsch.
- » Basis einer guten Zusammenarbeit ist die gegenseitige Wertschätzung. Deshalb sollten Chefs öfter mal Danke sagen – als Anerkennung für Mitarbeiter.
- » Für Vorgesetzte gilt es nicht nur zu motivieren, sondern auch demotivierte Mitarbeiter zu vermeiden. Chefs sollten deshalb immer im Hinterkopf haben, wie Mitarbeiter auf ihre Entscheidungen reagieren.
- » Wer Projekte leitet, bekommt Verantwortung und ist meistens automatisch engagierter. Deshalb dürfen

Chefs Verantwortung an Mitarbeiter abgeben, damit diese sich entwickeln können.

- Aber auch Mitarbeiter können etwas tun:**
- » In einem funktionierenden Team sind die Mitarbeiter automatisch motivierter. Zu einem guten Arbeitsklima tragen Kleinigkeiten bei. Warum also nicht einmal für die Kollegen einen Kuchen backen oder ein Feierabendbier in der Kneipe nebenan organisieren?
- » Jeder Kollege sollte seine wahre Seite zeigen. Wer sich versteckt, wird schnell „enttarnt“. Folge: ein „künstliches“ Arbeitsklima.
- » Gegenseitige Hilfe wissen Kollegen zu schätzen. Es ist eine gute Idee, Hilfe anzubieten, wenn der Mitarbeiter am Schreibtisch nebenan in Arbeit ertrinkt.

Messe München International

www.free-muenchen.de

Neue Messe München! Eingang 201
23.-27.02.2011
www.free-muenchen.de

Öffnungszeiten 10-18 Uhr
Nachmittags-Tickets ab 15 Uhr

Partnerland 2011
Ungarn

www.budapest.de

Foto: iStockphoto